

Draka Offshore soll Gwynt y Môr Offshore-Windpark vor der noerdlichen walisischen Küste mit Unterwasserverkabelung versorgen

Drammen, Norwegen (ots/PRNewswire) - RWE npower renewables hat heute die Vergabe eines Vertrags(1) für eine mehrere Millionen Pfund Wechselbereichsverkabelung an Draka Offshore angekündigt fuer den Gwynt y Môr Offshore-Windpark vor der nördlichen walisischen Küste.

Gwynt y Môr wird von RWE npower renewables gebaut und wird mit 576MW einer der grössten Offshore-Windparks im Bau sein. Das Projekt ist eine geteilte Investition zwischen den Partnern RWE Innogy, Stadtwerke München and Siemens(2). Wenn betriebsbereit, wird die von Gwynt y Môr erzeugte Energie voraussichtlich den durchschnittlichen Jahresbedarf von rund 400.000 Häuser entsprechen(3).

Der Gwynt y Môr Vertrag, mit einem Wert von mehr als 25 Millionen Euro, erfordert von Draka eine Zulieferung von ungefähr 148km der 33kV Dreileiterkabel in 2012 und 2013, mit einer ganzen Reihe von Kabelzubehör und logistischen Lösungen. Die Inbetriebnahme soll in der zweiten Hälfte von 2011 beginnen.

Bei Bekanntmachung erklärt der RWE npower renewables Gwynt y Môr Projektleiter, Toby Edmonds: "Wir freuen uns sehr über den Einstieg von Draka beim der Gwynt y Môr Entwicklung, die Wechselbereichsleitverkabelung des Projekts zur Verfügung zu stellen. Wir haben monatelang mit möglichen Lieferanten zusammengearbeitet, um das optimalen Design vom Kabelnetz herum, und wir sehen die Kompetenz, die Flexibilität und den Fokus von Draka als wichtigen Beitrag zum Erfolg des Projekts."

Martin Dale, der kaufmännische Leiter der Draka Offshore-Abteilung, erläuterte: "In den letzten neun Monaten hat Draka Verträge von drei Haupt-Offshore-Windparks gewonnen, einen Designvertrag bei einem vierten Windpark und hat letztlich auch Schottland mit Unterwasserstromkabel für Tide- und Wellenenergie versorgt."

"Die gesamten Auftragsanträge in diesem Jahr und die Belastung der Fabrik in den letzten drei Jahren hat unsere Erwartungen übertroffen und dies bestätigt der Stärke von Draka in diesem

Marktsegment. Draka hat einen ausgezeichneten Ruf in den Qualitätserzeugnissen und Dienstleistungen, besonders im Unterwassergebiet. Dieser hervorragende Ruf hat einen schnellen Markteintritt eingeführt für unsere neuen Offshore-Windwechselbereichsprodukte und Dienstleistungen, in denen wir uns auf enge Partnerschaften mit unseren Kunden rühmen, die zur befriedigenden Absolvierung eines Projekts erforderlich sind."

Draka-Offshore ist ein führender Ingenieurwesen und Volldienstleister, der vollständige und hoch eingeschätzte Verkabelungslösungen an den erneubaren Energienetz und an die Eröl-, Gas- und Marinemärkten liefert. Draka-Offshore setzt hierzu 11 Produktionsanlagen und Distribution in alle wichtigen Märkte ein. Draka-Offshore ist Teil der Industrie und Besonderheitengruppen von Draka Holding N.V.

Der Gwynt y Môr Offshore-Windpark wurde in Dezember 2008 vom DECC (Department of Energy and Climate Change) genehmigt und wird 13 Kilometer vor der nördlichen walisischen Küste bei 12-28 Meter Wassertiefe gebaut.

Die Konstruktion des 2 Milliarden Euro Gwynt y Môr-Projekts began in November 2009 mit dem Aufgabe, das Land in St. Asaph für den Bau einer neuen 132/400kV Nebenstelle vorzubereiten, mit Hilfe der nördlich walisischen Bauingenieurfirma Jones Bros.

Im vierten Quartal 2011 wird voraussichtlich mit der Installation des Turbinenfundaments begonnen und wird voraussichtlich um die zwei Jahre dauern.

- Sehen Sie sich die Gwynt y Môr Offshore-Windpark Webseit an:
Laden Sie das Projektdatenblatt herunter und sehen Sie sich die aktuellen Informationen zum Projekt an:
<http://www.npower-renewables.com/gwyntymor>

Redaktionelle Anmerkungen

(1) Der Vertrag umfasst die Versorgung der Verkabelung, von Installationszubehör, verwaltete Logistik und auf Wunsch auch Installationsbetreuung.

(2) GyM vertritt eine Gesamtinvestition von mehr als 2 Milliarden Euro, geteilt zwischen der Muttergesellschaft von RWE npower

renewables, RWE Innogy (60%), Stadtwerke München (30%), und Siemens (10%).

(3) Die vom Vorschlag voraussichtlich erzeugte Energie wird von der beobachteten Windgeschwindigkeit im Ortsbereich abgeleitet. Dies ermöglicht eine Berechnung der jahresdurchschnittlichen Energieerzeugung vor Ort anhand der 160 Turbinen mit einer Nenntagfähigkeit von jeweils 3.6 MW. Die voraussichtliche Energieeinnahme und die entsprechenden Zahlen der Häuser, bei denen sich die Daten durch weiterem Erfassen ändern könnten. Gleichversorgte Häuser beziehen sich auf einen durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4700kWh pro Haus. Diese Anzahl wird von den neuesten häuslichen Stromverbrauchsdaten der Digest of UK Energy Statistics und den häuslichen Schätzungen und Vorhersagen der UK Statistics Authority unterstützt.

Informationen zu Draka Holding N.V.

Draka Holding N.V. (Draka) ist die Dachgesellschaft vieler aktive Unternehmen, die weltweit in der Entwicklung, der Produktion und dem Verkauf der Kabel und Kabelnetze aktiv sind. Die Draka-Aktivitäten sind in drei Gruppen aufgeteilt: Energie & Infrastruktur, Industrie & Besonderheiten und Kommunikation. Innerhalb dieser drei Gruppen sind die Aktivitäten in Bereiche organisiert. Energie & Infrastruktur umfasst den europäischen und asiatisch-pazifischen Bereich, Industrie & Besonderheiten besteht aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Automobil, technisierte Spezialitäten, Aufzug, erneubare Energie und Offshore, und die Kommunikationsgruppe ist zusammengesetzt aus den Bereichen Telekommunikationslösungen, Multimedia und Sondererzeugnisse, Amerika und Lichtleitfaserlösungen.

Mit Sitz in Amsterdam hat Draka Holding N.V. 68 aktive Unternehmen in 31 Länder in ganz Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien mit weltweit zirka 9.400 Angestellten. In 2009 hat Draka 2,0 Milliarden Euro in Einkommen und einen Nettoeinkommen von 48,3 Millionen berichtet (ausschliesslich der nicht wiederkehrenden Artikel).

Die Stammaktien und nachrangigen Wandelanleihen von Draka Holding N.V. sind bei NYSE Euronext Amsterdam notiert. Die Gesellschaft ist im Next150 und im AMX Index einbezogen (Amsterdam Midkap-Index-Optionen auf Draka-Aktien werden an den NYSE Euronext Amsterdam sekundären Märkten gehandelt.

- ~
- Um weitere Information über Draka Holding N.V. zu erhalten, gehen Sie bitte auf: <http://www.draka.com>
 - Um weitere Information über Draka-Offshore zu erhalten, gehen Sie bitte auf: <http://www.Drakaoffshore.com>
- ~

Informationen zu RWE npower renewables

RWE npower renewable ist eine Tochtergesellschaft von RWE Innogy in dem Vereinigten Königreich und ist dort ein führender Entwickler und Betreiber der erneubarer Energie und engagiert sich, Windparks und Wasserkraftanlagen zu entwickeln und zu betreiben, um nachhaltige Elektrizität zu erzeugen.

Das Unternehmen betreibt 18 hydroelektrische Enegieprojekte und 23 Windparks in dem Vereinigten Königreich, einschliesslich der ersten wichtigen Offshore-Windpark des Landes, North Hoyle. RWE npower renewables arbeitet auch mit maritimen Energietechnologie-Partnern zusammen um neue Wellen- und Tideenergieprojekte in das Vereinigte Königreich zu bringen. Um dem Fokus der Regierungspolitik, die EU-Zusage, dass bis 2020 15% der Energie vom Vereinigten Königreich aus erneubaren Quellen entstehen soll, zu erzielen, muss die Erzeugung der erneubaren Energie auf 30% der Gesamtleistung steigen. Wir sind im Vorfeld dieses Ziel zu verwirklichen.

Das Unternehmen betreibt sechs hydroelektrische Energieprojekte in North Wales, zwei Offshore -Windparks - North Hoyle, der erste wichtige Offshore-Windpark des Vereinigten Königreichs, und Rhyl Flats, das grösste Projekt in Wales für erneubare Energier, beides vor der nördlichen walisischen Küste. Es betreibt auch sieben Windparks an Land, von Neath in South Wales nach Anglesey in den Norden.

RWE Innogy zieht Fachkenntnisse der erneubaren Energie und das Kraftwerk der RWE-Gruppe. Das Unternehmen plant, baut und betreibt Erzeugungsanlagen der erneubaren Energie und beabsichtigt, die erneubare Energiekapazität in dem Vereinigten Königreich und in Kontinentaleuropa energisch aufzubauen.

RWE npower renewables ist eine Schwestergesellschaft von RWE npower, ein führender, integrierter Energiekonzern des Vereinigten

Königreichs mit rund 6,8 Millionen Kundenkonten. RWE npower besitzt und betreibt auch ein flexibles Portfolio der herkömmlichen Kraftwerke, sowie auch ein Portfolio der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, die 10% der verbrauchten Energie in England und Wales produziert.

RWE ist einer der Hauptarbeitgeber in Wales und betreibt fünf Renewables-Büros in Süd-, Mittel- und Nord-Wales - die Aberthaw Power Station und zwei kombinierte Heiz- und Energieanlagen bei Barry und Bridgend. Insgesamt hat RWE installierte, herkömmliche und erneubare Energieerzeugung in Wales gleichviel erzeugt, wie rund ein Drittel des walisischen Elektrizitätsbedarfs.

Das Unternehmen ist stolz auf deren Kompetenz, Erfahrung, Servicequalität und die auf den Kunden zugeschichteten Lösungen. Mit einem umfassenden Pflegeplan nach dem Verkauf oder der Vermietung deren Hammer mit hochqualifizierten Servicetechnikern, einer ganzen Reihe von Ersatzteilen, Service und Wartung der ganzen Hammersysteme.

Für weitere Information über RWE npower renewables und RWE Innogy, gehen Sie auf <http://www.npower-renewables.com> und <http://www.rweinnogy.com>

Für weitere Information über RWE npower, gehen Sie auf <http://www.rwenpower.com>

Rückfragehinweis:

CONTACT: Mike O'Brien, Global Marketing Leiter von Draka Offshore, +1-952-212-3380, Mike.Obrien@Draka.com, oder Mark Fleming von RWE npowerrenewables, Tel, +44-1793-474173, Handynummer, 07825-608096, mark.fleming@rwe.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR80144/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0007 2011-01-07/08:33

070833 Jän 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110107_OTS0007